

Uebersicht des Inhalts.

	Seite
1. Tagebuch des Zuges durch die libysche Wüste. Verfaßt durch den Wege- und Brücken-Inspector GRUOC, aus der italienischen Handschrift übersetzt	1
2. Ueber die Landmacht MEHEMED-ALI'S	35
3. Ueber den Seidenbau in Aegypten, und eine in den Wäldern von Sennaar und Kordofan durch Herrn Dr. RICCI aufgefunden, bisher in Europa unbekannte Art von Seidenwürmern	44
4. Ueber die Pferdezucht in Aegypten	52
5. Bemerkungen über die Pferderace von Dongola, durch Herrn Stallmeister VON HOCHSTETTER mitgetheilt .	62
6. Charakterzug MEHEMED-ALI'S	73
7. Was meinen Entschlufs, nach der Cyrenaika zu gehen, herbeiführte	74
8. Berechnung des Raumes und der Zeit, die der Karavanenzug von Alexandrien aus nach Derna, Augela, Siwah und von da zurück nach Kairo erforderte . . .	76
9. Schlechte Beschaffenheit der Wasserschläuche . . .	79
10. Noch einige Gründe, welche mich bewogen, den Zug nach der Cyrenaika aufzugeben	80
11. Die Dattelpalme	82
12. Ueberreste des Tempels von Umebeda oder des Jupiter-Ammon	101
13. Ueber die kleinen Hieroglyphenbilder auf beiden Seiten des Tempels vom Jupiter-Ammon in der libyschen Wüste	102

	Seite
14. Ueber die Begründung des ammonischen Heiligthums in der libyschen Wüste und anderer analoger Orakeltempel	105
15. Der Barzim und der Helbeh	112
16. Schargieh oder Alt-Siwah	113
17. Versteinertes Holz bei Mogara (Mokkara) und dem Bahr-Bela-ma	115
18. Geflochtene Matten	116
19. Der See Möris	116
20. Der politische und gesellige Zustand der Frauen in Aegypten	117
21. Lychen und Moose	128
22. Ueber den Grad der Hitze in der libyschen Wüste	129
23. Abergläubische Gebräuche bei den Arabern	137
24. Arabische Sprache	142
25. Merkwürdige Ueberbleibsel altarabischer Architektur in Kairo	146
26. Ueber die Fortbringung großer Steinmassen bei den Alten und Neuern	148
27. Ueber die Fruchtbarkeit und den Wohlstand des alten Aegyptens	150
28. Opium	153
29. Noch einige Bemerkungen über das Krokodil	154
30. Die Doumpalme	165
31. Aehnlichkeit symbolischer Begriffe bei einigen Völkern des Alterthums. Eine Andeutung	170
32. Typhone und Kabiren	185
33. Lage Thebens	188
34. Tama und Chama	189
35. Ueber die Aufbewahrung der Todten bei den alten Aegyptiern.	
§. 1.	190
§. 2. Art und Weise, wie die alten Aegyptier ihre Todten vor der Vernichtung schützten	194
§. 3. Neuentdeckte Erhaltungsweise der Kadaver	199
§. 4. Einhüllung und Verzierung der Mumien	200
§. 5. Einschließungs- und Beisetzungsart der Mumien	216

§. 6. Thier
§. 7. Gegen
Mum
§. 8. Papyrus
§. 9. Ueber die
rätisch bezeich
Pamnis
§. 10. Ueber den V
§. 11. Ueber die D
nählern
§. 12. Die Nilomet
§. 13. Gion's
§. 14. Das Kameel
§. 15. Nachtrag ein
mide von Sü
rerer Pyramide
§. 16. Analyse eines
geführten Per
SALT zum
tessor M.
§. 17. Ueber die
belichten
§. 18. Magnetit
§. 19. Ueber an
§. 1. D
Gla
§. 2. Me
den
finden
§. 3. Uma
Glam
§. 4. Betre
Gla
Allen
§. 5. Anal
Obern
§. 6. Die Pylonen
§. 7. Emblem der

	Seite
§. 6. Thiermumien	225
§. 7. Gegenstände, die man in den Katakomben den Mumien beigesellt findet	230
36. Papyrus	235
37. Ueber die merkwürdige Darstellung der vier charakteristisch bezeichneten Nationen in der Grabesgrotte des Psammis	236
38. Ueber den Weinbau bei den alten Aegyptiern	242
39. Ueber die Darstellung des Pan auf ägyptischen Denkmählern	249
40. Die Nilometer bei Assuan	252
41. Gion's	253
42. Das Kameel	257
43. Nachtrag einer Eigenthümlichkeit im Bau der Pyramide von Sakkara insbesondere, und die Analogie mehrerer Pyramiden unter einander betreffend	259
44. Analyse eines Stücks des Seite 308. meines Werks angeführten Purpur-Emails, das ich in Kairo von Herrn SALT zum Geschenk erhielt, durch den Herrn Professor MERCANTON in Lausanne mitgetheilt	269
45. Ueber die Malerfarben, deren sich die alten Aegyptier bedienten	272
46. Magnetstein	274
47. Ueber antike Glasmosaik	275
§. 1. Die Alten kannten bereits die Kunst, farbige Glasflüsse anzufertigen	277
§. 2. Meinung einiger Gelehrten und Layen über den angeblichen Ort der Anfertigung und Aufindung ähnlicher Glasmosaiken	297
§. 3. Unmafsgebliche Nutzanwendung dieser alten Glasmosaiken	307
§. 4. Betrachtungen über die Analogie einiger dieser Glasflüsse mit dem künstlichen Murrhin der Alten	310
§. 5. Analysen antiker Glasflüsse durch den seligen Obermedicinalrath KLAPROTH	318
48. Die Pylonen	328
49. Emblem der Nachtgleiche und des Sommersolsticiums.	331

	Seite
50. Berichtigung der Druckfehler, welche sich in den chemischen Analysen des Herrn Professor JOHN, und zwar von Seite 180 bis 350, eingeschlichen haben . .	335

Beilagen.

I. Kasr Gakam	339
II. Darstellung des ägyptischen Jahres auf einem Basrelief des Pallastes Grimani zu Venedig	340
III. Amor der Löwenbändiger	342
IV. Verzeichniß der Siwahsprache	349

Zusätze und Berichtigungen	372
--------------------------------------	-----

des Zuges

durch den Weg
italienischen H

Al

Den 20. Se
dem prealsis
zu einer Re
numeration
Plaster) mo
erhielt ich vo
pränumerando

1) Die nach
Ordnungen wüsten
sie daher ganz so v
geschrieben hat

2) A. d. V.
pflügung Sorge trag
Kamele bezahlen.

3) A. d. V.
und zurück demern